



St. Nicolai

Der Gemeindebrief

der Ev.-luth. Kirchengemeinde
Bodenwerder-Kemnade



St. Marien

Nr. 4 / Jg. 47

DEZEMBER - FEBRUAR

2019/2020

Winterzeit

Die alte Erde
ruht sich aus.

Sie schläft
für neue Tage.

	Seite:
Besinnung	3
Bauvorhaben	4
Evangelischer Kindergarten	5 - 6
Kleinkinderbetreuung „Glückskäfer“	7
Krabbel- und Kindergottesdienst	8 - 9
Diakonisches Werk - Weihnachtsengel	10
Rückblick	11 - 12
Kirchenkino	13
Brot für die Welt	14 - 15
Gottesdienste in Alten- und Pflegeeinrichtungen	16
Bürgerbus	17
Aus der Region und dem Kirchenkreis	18 - 19
Evangelische Jugend	20
„Tu Du‘s“	21
Verschiedenes	22
Ökumene	23
Kurz notiert - Pinnwand	24
Förderverein Klosterkirche St. Marien	25
Kirchenmusikalische Gruppen / Einladung	26 - 29
Anzeigen	30 - 31
Freud und Leid	32 - 33
Gruppen und Kreise	34
Kontakte	35

- in der Mitte der Gottesdienstplan zum Herausnehmen -

Achtung: Das Pfarrbüro hat neue Rufnummern!

Telefon: 05533 / 97 90 575 - Fax: 05533 / 97 90 576 (siehe Seite 35)



GBD

www.blauer-engel.de/uz195



Weiß ist der Schnee. Nicht die Inuit, sondern die Schotten haben die meisten Wörter für die weiße Pracht. Angeblich 421. Weiß als Farbe der Reinheit, der Unsterblichkeit, der Heiligkeit. Weiß. Physikalisch gesehen ist weißes Licht oder das, was unser Auge als weiß wahrnimmt, eine Mischung gleicher Intensitäten der Farben rot, grün und blau. So gesehen ist weiß keine Farbe, sondern die Summe aller Farben, die Summe aller Wellenlängen im sichtbaren Bereich. Wo natürliches Licht vollständig reflektiert wird, erscheint die Oberfläche dem Betrachter weiß. Gibt es mehr als 421mal verschiedenes Weiß?

In der tiefgründigen Komödie „Art“ der französischen Autorin Yasmina Reza kauft Serge, einer von drei Freunden, sich für eine unverschämte hohe Summe, ein „weißes Bild mit weißen Streifen“. Das Stück handelt von der Auseinandersetzung über die Frage „Was ist Kunst?“. Nun, so irrwitzig der Diskurs auch scheint, sicher ist nur – jeder hat seinen eigenen Standpunkt. So wie im richtigen Leben. Wir glauben zu wissen oder zumindest hoffen zu wissen, was vernünftig und logisch, wahr und gerecht ist. Tatsächlich?

„Ich glaube, hilf meinem Unglauben“ (Markus 9,24)

Die Jahreslosung 2020 spricht vom Glauben und vom Unglauben. Wann beginnt der Unglauben? Nicht Zweifel, sondern Unglauben. Karl Barth hat in seiner Religionskritik einmal gesagt, als Unglaube ist Religion „geradezu die Angelegenheit des gottlosen Menschen“. Der Unglaube, so Barth, „ist immer der Glaube des Menschen an sich selbst.“ Am Ende spielt es keine

Rolle, ob der Unglaube religiös, atheistisch, spirituell oder mystisch verpackt ist. Im Kern geht es nach Barth um jegliche Spielarten einer wie auch immer gearteten Gottesdeutung, ob atheistisch leugnend, spirituell ignorierend oder religiös vereinnahmend. Was also dürfen wir noch glauben?



*Kreist denn die Erde
aus eigener Kraft um die Sonne?
Wenn du verzweifelt bist,
trägt dich der Glaube an Gott.
Gerade dann.
Nicht weil du fromm
im Glauben an Gott festhältst,
sondern weil er treu ist
und dir hilft und dich hält.
Führt nicht die Sonne
die Erde in ihrer Bahn?*

„Ich glaube, hilf meinem Unglauben“ – es sind nur diese fünf Worte. Zwischen Glauben und Unglauben steht der Ruf: „Hilf“. Reinhard Ellsel hat in seinen Zeilen alles gesagt. Es gibt sicher mehr als 421 verschiedene Vorstellungen, was Gott ist. Es gibt aber nur die eine unsere Existenz bestimmende Wirklichkeit. Wir dürfen und können uns auf Gott verlassen. Wir sind in seiner Hand geborgen. Dieser Glaube trägt uns allein aus der Gnade und Liebe Gottes. Zum Schluss: Der Streit der drei Kunstfreunde endet auch deshalb glücklich, weil Serge am Ende sein Lachen wiederfindet und so ihre Freundschaft rettet. Alles gut.

Ekkehard Werner

Anbau Krippe

... es wird ...

Besichtigung des
Baufortschritts mit
Vertretern der Stadt



Sie können den
Baufortschritt ver-
folgen auf **Insta-
gram** unter
**#wirbaueneine
krippean**

**Heizung/Lüftung
und WC in der
Stadtkirche**

... fertig !





Unser Erntedankfest wurde wirklich gut angenommen - alle Nationen waren im Haus der Kirche versammelt. Rundum eine gelungene Premiere.



Unser Laternenfest war in diesem Jahr - Nieselregen bedingt - eher kurz.

Trotzdem war es wieder ein schöner Abend.



Mit den Laternen sind wir in der darauffolgenden Woche im Sahlfeldstift gewesen und haben dort noch einmal unsere Laternenlieder gesungen.





Mit Freude können wir berichten, dass unsere ehemalige Praktikantin Kim Howard jetzt auch bei uns die Ausbildung zur Erzieherin macht. Wir sind sogar in den Fördertopf des Bundes gefallen, der uns diese Stelle mitfinanziert.

Wir freuen uns sehr darüber!

noch den Basar genießen. Wir beginnen um 14:30 Uhr mit unserem Theaterstück und schönen Liedern. Anschließend können bei Kaffee und Kuchen noch kleine Weihnachtsgaben beim Basar erworben werden.

In den Wochen vor Weihnachten wollen wir es besinnlich angehen lassen. Der Elternbeirat möchte noch mit uns Kekse backen, die wir dann anschließend bei einem gemütlichen Frühstück bei Kerzenschein knuspern möchten.

Unser Krippenbau liegt auch gut im Zeitplan.

Wenn alles planmäßig weitergeht und das Wetter mitspielt, werden wir wohl im März oder April die ersten Krippenkinder aufnehmen können.

Wir freuen uns schon auf 2020. Was das neue Jahr wohl alles bringen wird?



Nun ist es schon wieder soweit, die Adventszeit steht vor der Tür. Wir werden am Samstag, den 30. November, im Haus der Kirche unseren Advent einläuten und hinterher bei Kaffee und Kuchen



Den goldenen Oktober genießen die Glückskäfer-Kinder wie immer draußen. Den Kindern macht es sehr viel Freude, mit den Blättern zu



spielen. Bei schlechtem Wetter stellen wir viele schöne Herbstbilder her, singen, spielen und tanzen.



Glückskäfer

Kleinkinderbetreuung für Kinder unter 3 Jahren
Betreuungszeiten von 7.30 bis 15.00 Uhr.

Bitte rufen Sie uns an, wir informieren Sie gern,
Brigitte Ohm, Tel. 0174 / 2863720 und

Ina Schneider, Tel. 0176 / 32635143

Email: glueckskaeferbodenwerder@mail.ru



Sankt Martin

Wenn nach dem Gottesdienst in der Kirche gefegt und gesaugt werden muss, dann – ja genau dann – war mal wieder Krabbelgottesdienst! Aber diesmal waren es nicht nur vereinzelte Kekskrümel und Salzstangen, die beim gemeinsamen Verweilen bei Obst, Keksen und Getränken nach dem Gottesdienst für die Kleinsten eben diesen aus den Händen gefallen waren. Nein, es waren feine weiße Gänse-daunen, die sich schnell durch den Altarraum verteilten. Aber nun der Reihe nach: Nach begeistertem Läuten mit den Handglocken, dem Entzünden

der Kerze und einem lebendigen Gestengebet durfte endlich der geheimnisvolle Koffer geöffnet werden und zahlreiche kleine Hände holten Lumpen, ein großes rotes Tuch, ein Spielzeugpferd und eben auch Gänse-daunen hervor. Und so erlebten wir im Altarraum gemeinsam die Geschichte von Sankt Martin, zündeten dann unsere Laternen an, stimmten das Martinslied an und machten einen kleinen Umzug durch unsere wunderschöne Nikolaikirche.

Wir laden alle Krabbelkinder und ihre Familien herzlich ein, am Samstag, den 21. Dezember, um 16 Uhr, die Weihnachtsgeschichte zu erleben. Dabei wird ein Esel in diesem Jahr eine besondere Rolle spielen...



Herzliche Einladung zum nächsten Krabbelgottesdienst

Am 21. Dezember um 16 Uhr
in der Stadtkirche St. Nicolai
Infos bei Anne-Kathrin Borchers,
Tel: 05533 409941
ak.borchers@gmail.com



Unser November-Gottesdienst begann mit der Begrüßung unserer neuen Teamer Julia Fischer, Peggy Schünemann und Ute Schütte. Toll das ihr jetzt dabei seid!

Unsere Geschichte erzählte von Viktoria und ihrer Projektwoche über wahre Helden. Dabei wurde im Schulflur eine Wand neu gestaltet, auf der viele Vorbilder der Kinder zu sehen sind.

Wir haben keine ganze Wand gestaltet, aber gemeinsam an einem Plakat gearbeitet. Die Kinder haben fleißig ihre Helden gemalt, sie ausgeschnitten und aufgeklebt. Auch ein goldener Spiegel ziert unser Plakat, damit jeder von uns selbst Vorbild werden kann!

„Gemeinsam stark“ - das wünschen wir uns.

Im Anschluss haben wir noch in schöner Runde zusammengesessen und uns



„geteilte“ Hörnchen mit Marmelade schmecken lassen.

Wir freuen uns schon auf das nächste Mal am 1. Dezember um 11.15 Uhr im Haus der Kirche.

Euer KiGo-Team



MINA & Freunde



„Weihnachtsengel“ Wunschaktion 2019

Auch in diesem Jahr 2019 sorgen die „Weihnachtsengel“ gemeinsam mit der Diakonie Holzminden-Bodenwerder für die Erfüllung von Wünschen von Kindern und Jugendlichen (0 - 16 Jahre).

Insbesondere in der Weihnachtszeit sind Kinder und Jugendliche aus Familien, die über weniger Einkommen verfügen, benachteiligt. Viele dieser Kinder müssten auf die Erfüllung eines Wunsches verzichten, damit eine andere wichtige Anschaffung gemacht werden kann (z.B. eine Winterjacke).

Die „Weihnachtsengel“-Wunschaktion hat es sich zur Aufgabe gemacht auch diesen Kindern den Zauber zum Weihnachtsfest – zu dem traditionell eben auch Geschenke gehören - nach Hause zu bringen. In der Vergangenheit wurden so ca. 150 Pakete an Familien in der Region verteilt.

Dank des Engagements von Freiwilligen und der Aktion „**Kinderglück Boffzen**“ können auch in diesem Jahr Wünsche (z.B. Spielzeug oder Buch) bis 20 € erfüllt werden.

Die „Wunschengel“ sind im Diakonischen Werk oder über die Pfarrämter zu bekommen. Der Wunsch soll auch in diesem Jahr einem „Engel“ anvertraut und im Diakonischen Werk abgegeben werden. Dazu müssen auch Einkommensnachweise in Kopie abgegeben werden. Wir versuchen, alle Wünsche entsprechend zu erfüllen. Die vielen Päckchen

werden weihnachtlich verpackt. Möge so die segensreiche und hoffnungsvolle Weihnachtsbotschaft in die Wohnungen einziehen.

Neben der Aktion „Kinderglück Boffzen“ können auch wieder Kinder- und Familiengottesdienste, Krabbelgruppen, Firmen und Einzelpersonen zu „Engelspaten“ werden. Überschüsse kommen über das Jahr weiteren Unterstützungen von „benachteiligten“ Kindern und Jugendlichen zugute oder garantieren die Fortführung der Aktion.

Die Gelder gehen an das **Diakonische Werk:** Kirchenamt Hameln-Holzminden

Ev. Bank IBAN: DE35 5206 0410 0000 0061 65

Verwendungszweck: „Weihnachtsengel“ 2110.Obj. 09.2100

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Diakonische Werk des Kirchenkreises Holzminden-Bodenwerder, Kirchplatz 11, 37603 Holzminden, Tel. 05531-13456 oder dw.holzminden@evlka





Chorkonzert am 10. November

Ein eindrucksvolles Chorkonzert bot das *göttinger vokalensemble*, auf der Truhenorgel begleitet von Jonas Alpmann, unter der Leitung von Andreas Jedamzik. Aus der Musik von Heinrich Schütz, Johann Hermann Schein und Johann Michael Bach klang Gottvertrauen, Frieden und respektvolles menschliches Miteinander als musikalischer Einspruch gegen Erfahrungen des Grauens im Dreißigjährigen Krieg.

* NACH DEM
Christfest *

Gott, der Herr,
 lasse seinen Weihnachts-Frieden
 in dir fortwirken.

Er lasse dich
 alle neuen Herausforderungen
 in Frieden
 angehen und verarbeiten.
 Denn er hat deine Seele sehen
 lassen
 das Geheimnis der Welt,
 seine Freundlichkeit.

Reinhard Ellsel



Goldene und Diamantene Konfirmation
am 27. Oktober 2019 in der Klosterkirche St. Marien Kemnade



**Das Haus der Kirche
wird zum
Lichtspielhaus**



am Samstag, den 14. März 2020

um 15:00 Uhr

für kleine Menschen mit einem Zeichentrickfilm, in dem es um eine ungewöhnliche Freundschaft geht. - ab 4 Jahre -
(gern können Kissen und Kuscheldecken mitgebracht werden)

Eintritt: 1€

um 20:00 Uhr

für große Menschen mit einem Film, der uns in ein französisches Dorf entführt und den Weg eines dunkelhäutigen Arztes in die Herzen der Dorfbewohner zeigt.

Eintritt: 1,99 €

Wir haben unser Snackangebot verändert und bieten nun Bio-Limonade und kleine Knabbereien in Bioqualität an.

Veranstaltungen der nichtgewerblichen Filmarbeit unterliegen einem Werbeverbot. Der Filmtitel kann im Gemeindebüro erfragt werden.

Rückblick Kirchenkino November

Leider hatte die Grippewelle auch vor unserem Kirchenkino-Team nicht halt gemacht und so mussten wir den letzten Termin schweren Herzens absagen.

Haben Sie Lust uns in Zukunft zu unterstützen?

Helfende Hände sind immer willkommen und wir würden uns freuen, wenn Sie uns beim Filmeaussuchen, Stühlerücken und Getränkeöffnen unterstützen möchten.

Bei Interesse bitte einfach im Pfarrbüro melden.

Herzliche Grüße,

Ihr Kirchenkino-Team

Brot für die Welt

Bewahrung der Schöpfung

Die Zerstörung der Regenwälder, die Ausbreitung von Wüsten, der Anstieg des Meeresspiegels – für viele globale Umwelt- und Klimaprobleme sind die reichen Industrienationen verantwortlich.

Darunter zu leiden haben jedoch vor allem die Armen in den Entwicklungsländern. Für sie stellen Umweltzerstörung und Klimawandel häufig eine existenzielle Bedrohung dar.



Setzlinge pflanzen

Bild: BfW

Die Bewahrung der Schöpfung ist ein zentrales Anliegen von Brot für die Welt:

- Wir unterstützen Kleinbauernfamilien, Landlose und Indigene in ihrem

Kampf gegen die Zerstörung der Umwelt und den Raubbau an der Natur.

- Wir fördern Projekte, in denen die Ursachen des Klimawandels bekämpft und seine Folgen gemildert werden.
- Wir setzen uns weltweit für eine nachhaltige und zukunftsfähige Lebens- und Wirtschaftsweise ein.

Denn als Christinnen und Christen glauben wir: Gott hat uns aufgetragen, die Erde zu bebauen und zu bewahren.

Feuerholz als Einnahmequelle

Bis vor ein paar Jahren hat auch Melkie Getachew im Kirchenwald von Taraged Feuerholz geschlagen – aus Armut, wie viele Menschen hier in der Gegend. Dann nahm er an einem Workshop der Äthiopisch-Orthodoxen Kirche teil. Sie bildet die Menschen mit Unterstützung von Brot für die Welt zu Saatgutsammlern aus und ermöglicht ihnen damit ein zusätzliches Einkommen.

Und sie schult sie in nachhaltigen Anbaumethoden und der Schafzucht. Inzwischen geht es Melkie Getachew, seiner Frau Ageritu und den vier Kindern viel besser. „Früher haben wir oft nur einmal am Tag gegessen“, berichtet Melkie. „Heute können wir unseren Kindern drei Mahlzeiten bieten.“

Wissen hilft, den Wald zu schützen!

Ihnen liegt die Bewahrung der Schöpfung am Herzen? Sie möchten das Projekt „Wissen hilft, den Wald zu schützen“ durch eine Spende unterstützen. Das können Sie das auf unterschiedlichen Wegen tun:

Spendentütchen finden Sie in den Kirchen. Gern können Sie auch direkt Ihre Spende in der Kollekte im Gottesdienst oder im Pfarramt abgeben.



Ihr Mann hat noch einen weiteren Wunsch: „Wir wollen dem Wald etwas zurückgeben. Sonst haben wir bald ein Wasserproblem. Es ist höchste Zeit, den Wald zu schützen.“
Bild: BfW

Natürlich ist auch eine Überweisung auf das folgende Konto möglich.

Kirchenkreis Holzminden-Bodenwerder bei der VR-Bank in Südniedersachsen eG.

IBAN: DE33260624330008106738

STICHWORT unbedingt angeben:

BROT FÜR DIE WELT 2019/2020
„Wissen hilft, den Wald zu schützen“
Eine Spendenbescheinigung kann bei entsprechender Anfrage ausgestellt werden.

Für die Brot-für-die-Welt-Projekte in den Jahren 2018/2019 wurden im Kirchenkreis insgesamt **51.052,52 €** gesammelt.

Herzlichen Dank für Ihre Hilfe!
i.A. *Diakon Dierk Stelter*

Projektträger:
Ethiopian Orthodox Church – Development Inter-Church Aid Commission (EOC-DICAC)

Spendenbedarf: 50.000 EURO

Kostenbeispiele:
Ein Mutterschaf zum Aufbau einer Schafzucht: 45 EURO

500 Setzlinge einheimischer Baumarten zum Aufforsten eines Kirchenwaldes: 100 EURO

160 Meter Schutzzaun, um einen Kirchenwald vor Tieren und illegaler Abholzung zu schützen: 150 EURO

Weitere Informationen zu diesem Projekt finden Sie im Internet unter www.brot-fuer-die-welt.de/projekte/aethiopien-kirchenwaelder

Gottesdienste in den Alten- und Pflegeeinrichtungen

„Agaplesion Sahlfeldstift“

(in der Regel um 16 Uhr)

Do., 5. Dez. Adventsandacht

Die., 24. Dez. Heilig Abend
10.30 Uhr Christvesper
Kaminzimmer (Demenzgruppe)

11.15 Uhr Christvesper
Begegnungsraum

Do., 9. Jan., Gottesdienst

Fr., 10. Jan., **10.30 Uhr**
Gottesdienst Demenzgruppe

Do., 30. Jan., Gottesdienst

Do., 6. Febr., Gottesdienst
mit Abendmahl

Fr., 7. Febr., **10.30 Uhr**
Gottesdienst Demenzgruppe

Do., 20. Febr., Gottesdienst

„Agaplesion Residenz der Diakonie“ (in der Regel um 16 Uhr)

Do., 12. Dez., Adventsandacht

Die., 24. Dez., Heilig Abend
14.00 Uhr Christvesper

Die., 14. Jan., Gottesdienst

Die., 28. Jan., Gottesdienst

Die., 11. Febr., Gottesdienst
mit Abendmahl

Die., 18. Febr., Gottesdienst

„Parkresidenz am Mühlentor“ (jeweils um 10 Uhr)

Fr., 6. Dez., Gottesdienst
am Nikolaustag

Mo., 23. Dez., **15.00 Uhr**
Weihnachtlicher Gottesdienst

Pastor
Jörg
Schulze



© Foto: Gutbrod, Einbeck

Fr., 31. Jan., Gottesdienst

Fr., 28. Febr., Gottesdienst
mit Abendmahl

„Seniorenheim Haus Weseraue“ (jeweils um 10:30 Uhr)

Mo., 23. Dez., Weihnachtlicher
Gottesdienst

Do., 30. Jan., Gottesdienst

Do., 27. Febr., Gottesdienst
mit Abendmahl

„Sozialtherapeutisches Zentrum“ (jeweils um 15 Uhr)

Do., 19. Dez., Gottesdienst

Do., 13. Febr., Gottesdienst
mit Abendmahl

„Haus am Hakenberg“ (jeweils um 10 Uhr)

Do., 16. Jan., Gottesdienst

Do., 12. März, Gottesdienst
mit Abendmahl

Stand: 21.11.2019

Pastor i.R. Harms aus Hameln ist einer der neuen Fahrer beim Bürgerbus in Bodenwerder

Der Bürgerbusverein benötigt von Zeit zu Zeit immer wieder neue Fahrer, um den Bestand stets auf einem notwendigen Niveau zu halten. Zur letzten Akquiseaktion haben sich spontan 4 neue Kollegen gemeldet, die den Gesundheitstest bestanden haben, z.Z. für den Fahrdienst ausgebildet und für die Praxis fitgemacht werden.

Einer dieser Neuen ist Pastor i.R. Jürgen Harms aus Hameln, der sich in erster Linie deshalb gemeldet hat, weil es in der Rattenfängerstadt keinen Bürgerbus gibt.

Pastor Harms ist noch ehrenamtlicher Pastor und u.a. Notfallseelsorger für den Kirchenkreis Hameln –Pyrmont.

Er freut sich auf diese Tätigkeit und wird dabei nach eigenem Bekunden die technischen Anforderung mit dem Menschlichen verbinden.

Gerade die älteren und behinderten Fahrgäste wissen inzwischen den ehrenamtlichen Nahverkehr immer mehr zu schätzen.

So haben sich seit Betriebsbeginn im April des Jahres die Fahrgastzahlen von anfänglich 100 pro Monat auf 329 pro Monat im Oktober mehr als verdreifacht.

So sehr der Verein über diese Entwicklung

glücklich ist, so wird bei den Fahrgästen, die abseits der normalen Route wohnen und ihren Fahrtwunsch bestellen müssen, noch eine größere Nachfrage vermisst. Eine Bestellung geht ganz einfach:

Man wählt zunächst die Telefon-Nummer 05533/930717 bei der RBB in Holzminden. Der dortige Disponent nimmt die Fahrtwünsche entgegen und man braucht lediglich mitteilen, von wo aus man mitfahren möchte. Dann wird bei der jeweiligen Tour diese Haltestelle mit bedient

und die Fahrgäste können auf diese Weise bequem mitfahren und auch gleich die Rückfahrt mitbestellen.





wer denn eigentlich dort der „Verlorene“ ist, der losziehende Jüngere oder nicht viel eher der Zuhause gebliebene Ältere.

Wie in den Vorjahren gab es eine kulinarische Pause, um manchen Gedanken im Gespräch zu vertiefen und die ganz unterschiedliche Herangehensweise der vorbereitenden Pastoren auch auf sich wirken

zu lassen.

Das Fazit: Auf alle Fälle diese Bibelgespräche im kommenden Jahr fortsetzen! Die wachsende Teilnehmerzahl – pro Abend immerhin über 30 Personen – macht uns als Pastoren dazu auch Mut und die erlebte gemeinsame Freude ebenso! Da darf auch einmal improvisiert werden, wenn die Heizung im Saal ausfällt und die Veranstaltung in den Kindergarten verlegt wird, wo es besonders gemütlich wurde. Möge vor allem manches Gleichnis noch nachwirken und seine Frucht bringen zu seiner Zeit.

Es grüßt Sie herzlich
ihr Jens-Uwe Frölich, Pastor.

Regionale Bibelgespräche / Herbst 2019

Die Freude des Wiedersehens war groß, denn mittlerweile wartet man schon recht gespannt auf die Abende zur Bibel, die in der Region Bodenwerder im Herbst zu einer festen Tradition geworden sind.

Doch in diesem Jahr gab es einen vierten Donnerstag des regionalen Bibelgesprächs in Polle, wenn auch die Anreise dahin über die Hochebene etwas länger ausfiel. Nach Bibelseminaren über das Glaubensbekenntnis, die Evangelisten, Frauen und Männern in der Bibel – in diesem Jahr: die Gleichnisse Jesu.

Auftakt machte so das Gleichnis vom Sämann und Gottes Wort fand erneut fruchtbaren Boden zum gegenseitigen Austausch. Der Sämann säte aus - ohne große Vorbereitung des Bodens – allein im Vertrauen auf Gottes Wort und sein Gedeihen lassen. Bei dem Gleichnis von den beiden Söhnen wurden wir stutzig,



Einführung von Julia Pravemann als Mitarbeiterin im Jugenddienst

Julia Pravemann ist seit dem 01.03.2019 Mitarbeiterin im Kirchenkreisjugenddienst. Nun wurde sie im Rahmen eines Einführungsgottesdienstes am 27. Oktober feierlich willkommen geheißen. Gratuliert haben neben den zahlreichen Gottesdienstbesuchern, insbesondere Diakon Heiko Zufall im Namen der Kollegen, Pastor Christian Bode als Wegbegleiter seit der Konfirmation und die Vorsitzenden des Kirchenkreisjugend-



konventes Maja und Despina. Ein großes Dankeschön geht auch an Herrn Superintendent Wöhler für die herzliche Planung und Durchführung des Gottesdienstes.

Dierk Stelter



Bibel im Gespräch

in Zusammenarbeit mit der
Landeskirchlichen Gemeinschaft Hameln e.V.

Der Bibelgesprächskreis trifft sich am 1. und 3. Donnerstag um 19:30 Uhr
im Haus der Kirche, Im Kälbertal 7
oder bei Frau Gretel Heyn, Große Str. 24

Dezember, 05. eigenverantwortlich / 19. (Adventsfeier) Bernd Greilich
Januar, 02. eigenverantwortlich / 16. Reinhard Hoffmann
Februar, 06. eigenverantwortlich / 01. Bernd Greilich

Weitere Informationen über den Verein im Internet:

www.lkg-hamelnde



Jahresprogramm 2020

Auch in diesem Jahr gibt es eine Vielzahl von Angeboten für Jugendliche und junge Erwachsene, die unvergessliche Erfahrungen ermöglichen.

Unser Programmheft ist ab Dezember 2019 bei der Evangelischen Jugend, in den Pfarrämtern oder im Internet unter www.evju-hobo.de erhältlich.

Hier eine kleine Auswahl unserer Angebote!

Seminare:

Juleica-Seminar vom 4. bis 9. April 2020

Jugendliche ab 14 J. können sich zum Jugendleiter/in auf Schloss Baum ausbilden lassen. Wer schon eine Juleica hat, kann am Fortgeschrittenen-Kurs teilnehmen.

Angebote:

Landesjugendcamp vom 26. bis 28. Juni 2020

Ein Zeltlager von Jugendlichen für Jugendliche.

2000 Jugendliche ab 13 Jahren erleben ein Wochenende voller Action, Spaß, Gemeinschaft und spirituellen Impulsen.

Sommerfreizeiten:

Vom 1. bis 9. August 2020 nach Taizé/
Frankreich

Junge Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren aus den Kirchenkreisen Holzminden-Bodenwerder und Hameln-Pyrmont machen sich gemeinsam auf den Weg nach Taizé. Dort erleben sie eine intensive Zeit, in der sich alles um das Erleben von Gemeinschaft, internationalen und spirituellen Austausch, sowie das Thema Frieden dreht.

Vom 14. bis 23. August 2020 Outdoor-tour an der Ostsee

In den Sommerferien bietet die Evangelische Jugend eine 10-tägige Freizeit nach Heiligenhafen an der Ostsee für Jugendliche im Alter von 12 – 14 Jahren an. Wir übernachten im Freizeitheim direkt am Meer. Euch erwartet ein abwechslungsreiches und spannendes Programm. Auch die Fahrt zum Hansapark Sierksdorf ist im Teilnehmerpreis von 250 Euro enthalten.

Vieles mehr entdeckt ihr unter www.evju-hobo.de



Wer
zieht mit?

Allmächtiger Gott, lieber himmlischer Vater. Manchmal sehe ich schwarz für mich, meine Kirche, unsere Gesellschaft. So viele Angebote, Möglichkeiten und Wege tun sich auf. Ja, Fantasie habe ich für die Zukunft, wer zieht aber mit, wer garantiert, dass es kein Irrweg ist, kein Desaster wird. Schicke mir Deinen Geist und Dein Licht, damit ich klarer sehe.

Amen.

Carmen Jäger

17 Ziele für eine bessere Welt

Es gibt viel zu tun auf unserer Erde! Die Vereinten Nationen (UN) mit ihren 193 Mitgliedstaaten brachten 2016 die „Agenda 2030 - 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung“ auf den Weg, an deren Erfüllung alle Länder arbeiten sollen. Dabei wurden 169 politische Zielsetzungen für die einzelnen Länder formuliert. Was deren Erfüllung betrifft, belegt Deutschland momentan Platz sechs. Zu den Zielen gehören unter anderem die Bekämpfung von Hunger und Armut, Bildung für alle, Geschlechtergleichheit, sauberes

Wasser, menschenwürdige Arbeit, Klimaschutz, Frieden und Gerechtigkeit. Das Besondere dieser Ziele ist, dass an ihrer Erfüllung ganz konkret auf regionaler und kommunaler Ebene etwas beigetragen werden kann. Das beginnt schon bei uns selbst. Jeder von uns ist als Bürger und ganz besonders als Christ gefragt. Beginnen wir im Kleinen, machen wir uns Gedanken „Was kann ich persönlich zu diesen Zielen beitragen?“ Dazu sind den 17 Zielen jeweils kleine „Tu du’s“ angefügt, die wir als Serie in den Gemeindebrief aufnehmen möchten.

Ziel 1: Keine Armut

- Biete deine Hilfe an, z. B. wenn du Obdachlose bei Kälte siehst.
- Kaufe Lebensmittel für die Tafeln, auch Rewe hier in Bodenwerder bietet dazu Aktionen an. Verschenke oder spende nützliche Dinge, z. B. ein altes Fahrrad, anstatt sie weg zu werfen. Hinterfrage deine Konsumgewohnheiten. „Brauche ich das Produkt wirklich?“
- Fördere Organisationen, die sich gegen Armut engagieren.

Ziel 2: Kein Hunger

- Beuge Lebensmittelverschwendung vor, rette Lebensmittel, z. B. mit kurzem Verfallsdatum, reduziere deinen Fleischkonsum, iss auch mal vegetarisch.
- Kaufe Lebensmittel für Bedürftige

Christus spricht: Was ihr einem meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan (Matth.25, 40)

(Wird fortgesetzt)



Holzmindener Tafel e.V.

Öffnungszeiten der
Zweigstelle Bodenwerder,
Große Str. 22:

freitags von **14:00 bis 15:30 Uhr**

Bitte mitbringen:

Bei der Anmeldung: Einkommensnachweis und Personalausweis

Bei Inanspruchnahme der Lebensmittelausgabe: Personalausweis und die von der Holzmindener Tafel ausgestellte Berechtigungskarte.

Über eine Spende auf das Konto bei der VR- Bank in Südniedersachsen
- IBAN Nr. DE76 2606 2433 0008 0037 26 -
würde sich die Holzmindener Tafel sehr freuen.

Öffnungszeiten der Kleiderkammer:
mittwochs von 9:30 bis 11:00 Uhr

GOTT IST WEGWEISER IM LEBEN

Beliebt macht sich der Prophet Jesaja nicht gerade. Er hat dem Volk Israel zu erklären, dass es selbst schuld daran ist, dass es in babylonische Gefangenschaft kommt und Leid tragen muss. Jesaja wirbt für eine Gesellschaftsordnung, die der Gerechtigkeit und dem Recht Gottes entspricht. Das gilt für die Zeit in Gefangenschaft als auch für das Leben der Gemeinde im verheißenen Land. Den Bogen kann man bis in das heutige Gemeindeleben spannen. Am Willen Gottes und an meinen Unzulänglichkeiten hat sich in Jahrtausenden nichts geändert.

Wir sind stets unterwegs und suchen nach Wegen, die menschlich gangbar und gottgefällig sind – durch Irrwege, Umwege, gezielte Rückwärtsbewegungen, provokante Querwege und vermeintliche Abkürzungen bieten wir Christen oft ein chaotisches Bild. Manchmal landen wir auch ziemlich im Dunkeln und sehen kaum ein Licht am Ende eines Tunnels.



Foto: LUT

Der Prophet Jesaja würde jetzt sagen, selbst Schuld, wenn du im Dunkeln hockst. Du vertraust den Falschen und verlässt dich auf selbsternannte Heilsbringer. Ja, aber... Es ist ja wirklich nicht so einfach, nach guten Erfahrungen mit Gott zu suchen, wenn man gerade schwarzsieht. Nicht immer helfen da die Glaubenserfahrungen anderer. Sie treffen nicht so richtig meine Situation. Also grabe in deinem eigenen Glauben nach. Suche Wege in deinem Leben, auf denen Gott Wegweiser und zuverlässiger Begleiter war! Ich bin sicher, es sind welche zu finden.

Carmen Jäger

Sternsingeraktion 2019/20

Auch zum Jahreswechsel 2019/20 werden die Sternsinger der Kath. Pfarrgemeinde Maria Königin in den Straßen der Samtgemeinde Bodenwerder-Polle unterwegs sein. Mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+20“ bringen die Mädchen und Jungen in den Gewändern der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammeln für Not leidende Kinder in aller Welt.

„Frieden! – im Libanon und weltweit“ heißt das Leitwort der diesjährigen Aktion Dreikönigssingen, die in diesem Jahr Perspektiven für Kinder und Jugendliche im seit Jahrzehnten geschundenen Libanon in den Blick nimmt.

Die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren, konnte im letzten Jahr mehr als 1.800 Projekte in 111 Ländern für Not leidende Kinder unterstützen. In Deutschland allein sind über 49 Millionen Euro eingesammelt worden!

In Bodenwerder, Hehlen, Ottenstein, Halle, Kirchbrak und Umgebung sind die Jungen und Mädchen in den Tagen zwischen Weihnachten und dem Dreikönigsfest am 06. Januar unterwegs – übrigens schon lange im ökumenischen Geist! Besucht werden alle Familien,



die dies wünschen und sich im Pfarrbüro der Kath. Kirchengemeinde (Telefon: 05533-2650) oder bei Martin Pfeffer (05533-7439) anmelden.

Damit die Aktion auch diesmal starten kann, werden noch Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 12 Jahren gesucht, die sich für Kinder in Not engagieren wollen. Eine bestimmte konfessionelle Bindung ist nicht Voraussetzung zum Mitmachen.

Kinder, die mitmachen wollen, können sich informieren und unter den genannten Telefonnummern anmelden.



Wer im **Dunkel** lebt und wem kein Licht leuchtet, der **vertraue** auf den **Namen des Herrn** und verlasse sich auf seinen Gott.

Monatsspruch
DEZEMBER
2019

JESAJA 50,10




Taufgottesdienste

Sonntags im Hauptgottesdienst (siehe Gottesdienstplan),

- außer bei Abendmahls- oder Sondergottesdiensten -

- Termine auf Nachfrage! -

Weitere Informationen und Anmeldungen zur Taufe
im Pfarrbüro, Corvinusgang 3, Tel.: 97 14 12.



Viele aktuelle Informationen auch auf
unserer Homepage:

**[www.kg-bodenwerder-
kemnade.wir-e.de](http://www.kg-bodenwerder-kemnade.wir-e.de)**




Unsere Bankverbindung:

Ev.-luth. Kirchenkreisverband Hameln-Holzminden

Sparkasse Hameln-Weserbergland

IBAN: DE54 2545 0110 0000 0081 02

**- Bitte immer die Kirchengemeinde und den
Verwendungszweck angeben! -**



Datenschutzbeauftragter des Kirchenkreises
Holzminden-Bodenwerder: Jörg Dieckhoff, Kir-
chenamt Hameln-Holzminden, Bahnhofsplatz 1,
31785 Hameln - Joerg.Dieckhoff@evlka.de

Eine der wichtigsten Aufgaben des Fördervereins ist die regelmäßige Kirchenöffnung für Besucher. 2541 Gäste, davon 197 Pilger, zählten die Gastgeber in dieser Saison, die am 31. Oktober zu Ende ging.

Warum besuchen die Menschen die Kirche? Einige sind nur neugierig wie es im Inneren aussieht, werfen von der Tür aus einen schnellen Blick hinein und sind ganz schnell wieder verschwunden. Andere nehmen sich viel Zeit, lassen sich von den Gastgebern alles genau erzählen oder lesen ausführlich die Informationen zu den Kunstwerken. Einige nehmen in der Bank Platz und verharren in stillem Gebet oder lassen den Blick und die Gedanken schweifen. Die Pilger kommen oft noch kurz vor Toresschluss. Sie haben das Tagespensum geschafft, sind dankbar für ein Glas Wasser und ein Stück Schokolade bevor sie ihr Quartier aufsuchen. Pilgergruppen halten ihren Tagesabschluss und freuen sich beim Gesang über die schöne Akustik. Andere Gruppen auf der Durchreise haben eine ausführliche Kirchenführung gebucht, weil der Besuch von bedeutenden Bauwerken – und das ist die Klosterkirche mit ihrer

1000-jährigen Geschichte – zum Reiseprogramm dazu gehört. In diesem Jahr waren es zwei Busse mit Gästen aus Belgien. Aber auch zum Religionsunterricht in der Schule gehört die Kirchenbesichtigung. Drei zweite Klassen erkundeten das Gotteshaus und auch eine Kindergartengruppe fand den Weg dorthin. Spinnennetze auf der Wendeltreppe hielten die 6-Jährigen nicht davon ab, auch den Boden mit dem Uhrwerk und dem Glockenturm zu besuchen.

Die Einträge im Gästebuch geben Auskunft über Herkunft und Nationalität der Besucher. Gäste aus Brasilien und Chicago hatten die weiteste Anreise, andere kamen aus Italien, Belgien, Großbritannien, den Niederlanden und der Schweiz. Auch ein Eintrag in kyrillischer Schrift ist dort zu finden. Viel Lob gab es im Gästebuch für das Gotteshaus mit seinen Kunstschätzen und die Betreuung durch die Gastgeber. Viele Besucher ließen Münzen und Scheine in der „Schatztruhe“ zurück, die sich im Laufe der Saison zu einem stattlichen Betrag zum Erhalt der Kirche summieren. Alles in allem blickt der Förderverein auf eine gute und erfolgreiche Saison zurück.

Karin Beißner



Evangelische Singschule

(Leitung: Christiane Klein)

Einsätze in Gemeindeveranstaltungen, Gottesdiensten und beim „Adventsingens der Evangelischen Singschule“.

Minikantorei

(Kinder im Vorschulalter)

singt zur Zeit unter der Leitung von Ingrid Tesch im Rahmen des Evangelischen Kindergartens. Wenn genügend Interesse besteht, könnte auch wieder ein Nachmittagsangebot eingerichtet werden. **Bitte ggf. bei Kantorin Klein anfragen.**

Kinderkantorei I (Kl. 1 - 3)

mittwochs 14.10 - 15.00 h

Fortführung der musikalischen Grundausbildung mit Schwerpunkt Singen und Notenlesen; Ausbau der stimmlichen Fähigkeiten; weiterhin ganzheitliches Erarbeiten von Liedern und Singspielen.

Kinder-/Jugendkantorei (Kl. 4 - 9)

mittwochs 16.30 - 17.30 h

Eine Wochenendfreizeit im Jahr; Auf-führung von szenisch gestalteten Musicals; Hinführung zum mehrstimmigen Singen, Projekte mit der Kantorei.

Kantorei Bodenwerder

mittwochs 19 - 21 h

übergemeindlicher Chor. Neben der musikalischen Gestaltung von Gottesdiensten werden jährlich ein bis zwei Konzerte – meist mit Orchester - gesungen, wobei die stilistische Bandbreite von etwa 1600 bis in die Moderne reicht. Notenkenntnisse und musikalische Erfahrung sind sehr willkommen, aber nicht Voraussetzung. Man muss auch nicht einzeln vorsin-

gen, wenn man mitsingen möchte. Eine intensive Stimmbildung begleitet und unterstützt die Chorarbeit.

*Neue Mitsänger*innen in allen Stimmen willkommen!*

Blockflötenensemble

dienstags 18.20 - 19.20 h

Musikgruppe mit Erwachsenen. Es wird Musik aus der Zeit von ca. 1400 - 2000 für Gottesdienste, Konzerte und Einsätze in den Seniorenheimen der Stadt gespielt. Im Anschluss probt nach Verabredung die „Stadtpfeifferey“, ein Ensemble mit Renaissance-Instrumenten.

Gospelchor auf Zeit

Grundinformationen zum Gospel-Projekt:

**Wie viel Zeit muss ich aufbringen?
Was muss ich schon können?**

„Gospelchor auf Zeit“ bedeutet: Man meldet sich für einige Probestermine und Gottesdiensteinsätze an, kann ausprobieren, ob einem das Singen dieser Musik liegt, und ist dann erstmal wieder frei für Anderes. Noten- oder Instrumentenspielkenntnisse werden nicht erwartet; beides wäre aber natürlich hilfreich. Meistens wird ohne Noten geprobt und auswendig gesungen – „by heart“, wie es im Englischen so treffend heißt. Als Ergänzung zu den gemeinsamen Probenzeiten gibt es für jeden eine extra eingespielte Chorstimme-CD oder mp3-Datei, die man zum Selber-Üben zwischen den Probestagen nutzen muss, wenn in so kurzer Zeit ein attraktives Programm gelingen soll.

30. Projekt - Gospelchor „A Time To Sing“ Frühjahr 2020

Kosten: Die Teilnahme an den Projekten ist kostenlos.

CDs: werden zum Selbstkostenpreis abgegeben bzw. können gegen einen CD-Rohling eingetauscht werden.

Die **Stimm-Eingruppierung** erfolgt durch die Chorleiterin im Interesse eines ausgewogenen Chorklangeres; sie berücksichtigt nach Möglichkeit die Wünsche der TeilnehmerInnen.

TERMINE:

Proben im Haus der Kirche,
Im Kälbertal 7, 37619 Bodenwerder

- **dienstags, 19 bis 20.30 Uhr -**
11. / 18. / 25. Februar, 10. / 17. März
- **Sonnabend, 22. Februar,**
10.30 bis 16 Uhr

Gospel-Gottesdienste (mit Einsingprobe jeweils n.V. vorher)

- **Samstag, 21. März 2020, 18 Uhr**

- **Sonntag, 22. März 2020, 18 Uhr**
Michaeliskirche Holzminden (?)

- **Sonntag, 10. Mai 2020, 10 Uhr**
Stadtkirche Bodenwerder

(Konfirmation)

Anmeldung bitte bis Jahresende!

Informationen und Anmeldung:

**Ev.-luth. Kirchengemeinde Bodenwerder-Kemnade
und Kreiskantorat Holzminden-Bodenwerder**

Christiane Klein, Im Kälbertal 7, 37619 Bodenwerder

Tel.: 0 55 33 / 48 20 // Christiane.KleinKM@t-online.de



Der Gospelchor bei den MWW in Bad Mündersloh am 12. März 2019.

Ein adventlicher Stadtrundgang

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder zu einem adventlichen Stadtrundgang einladen. Viel Schönes, Erstaunliches und Wissenswertes zum Thema Sterne können Sie bei unserm Rundgang an bekannte und weniger bekannte Orte erfahren.

Die Turmbläser „läuten“ den Rundgang wieder vom Turm der St. Nicolai-Kirche ein und blasen dann zum gemeinsamen Weihnachtsliedersingen. Je mehr mitsingen desto besser.

Das Programm endet in der Stadtkirche, aber Zeit für ein Stockbrot, ein Schmalzbrot und einen Glühwein sollte auch danach noch sein. Zu viel wollen wir auch dieses Mal nicht verraten - lassen Sie sich wieder überraschen!

Treffpunkt:

**Samstag, 07. Dezember,
um 16 Uhr vor der Stadtkirche**

Klosterkirche St. Marien Kemnade

Sonntag, 15. Dezember 2019, 17 Uhr

Adventssingen der Chöre

MGV Harmonia-Kemnade

Chor der kath. Kirchengemeinde
Bodenwerder

Singgemeinschaft
MGV v. 1871 Bodenwerder /
Concordia Hehlen

Blockflötenensemble St. Nicolai
Stadtpfefferey Bodenwerder

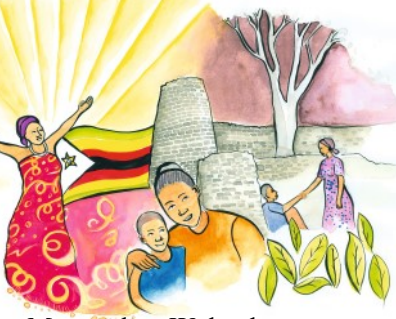
Vokalquartett der Kantorei Bodenwerder

Ev. Singschule Bodenwerder



Eintritt frei * Spenden für einen guten Zweck erbeten

„Steh
auf
und
geh!„



lautet das Motto des Weltgebetstages 2020, der sich mit der Situation der Frauen in Simbabwe befasst. Das afrikanische Land ist krisengeplagt. Überteuerte Lebensmittel, viel zu hohe Benzinpreise und steigende Inflation sind für die Frauen Alltag und nur einige der Schwierigkeiten, die sie zu bewältigen haben. Die Gründe für den Zusammenbruch der Wirtschaft sind jahrelange Korruption und Misswirtschaft.

Die Frauen aus Simbabwe haben für den Weltgebetstag den Bibeltext aus Joh. 5 zur Heilung eines Kranken ausge-

legt: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagt Jesus darin zu einem Kranken. In ihrem Weltgebetstags-Gottesdienst lassen uns die Frauen aus Simbabwe erfahren: Diese Aufforderung gilt allen. Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung. Bis 1980 kämpfte die Bevölkerung für die Unabhängigkeit von Großbritannien. Doch der erste schwarze Präsident, Robert Mugabe, regierte das Land zunehmend autoritär.

Noch heute sind Frauen benachteiligt. Oft werden sie nach dem Tod ihres Mannes von dessen Familie vertrieben, weil sie nach traditionellem Recht keinen Anspruch auf das Erbe haben, auch wenn die staatlichen Gesetze das mittlerweile vorsehen.

Die ökumenische Vorbereitungsgruppe lädt am 6. März zum Weltgebetstag in das Haus der Kirche ein.

Klosterkirche St. Marien Bodenwerder-Kemnade

Sonntag, 8. März 2020, 17 Uhr

J.S. BACH: JOHANNESPASSION

Cosima Henseler, Sopran
Nicole Dellabona, Alt
Lothar Blum, Tenor
Andreas Post, Bass (Christus)
Raimonds Spogis, Bass (Arien)
Kantorei und Jugendkantorei
Bodenwerder mit Projektchor
Ensemble Antico auf historischen
Instrumenten (Konzertmeisterin: Annika Yildiz)
Leitung: Christiane Klein

Vorverkauf ab 6. Februar 2020:

Düt un Dat in der Münchhausenstadt
Große Straße 43, 37619 Bodenwerder
Telefon / Fax: 05533 979363
duetundatmuenchhausenstadt@web.de





Seniorendomizil Haus Weseraue

Dorfstraße 2
37619 Bodenwerder
Telefon 05533 97 10-0

Schwerpunkte

- Betreutes Wohnen
- Tagespflege
- Kurzzeitpflege
- Vollstationäre Pflege
- Versorgung bei apallischem Syndrom und Wachkomapatienten
- Offene Dementenstation
- Senioren mit Sehbehinderung

Fragen Sie nach unseren umfangreichen Angeboten und Serviceleistungen.

 ProSenis

BVN 

Freiraum für mehr Lebensqualität



WENN DER MENSCH DEN
MENSCHEN BRAUCHT.....

Schomburg

Bestattungen

Seit über 90 Jahren vertrauensvoll und kompetent an Ihrer Seite

Zertifiziertes QM System
nach ISO 9001:2008
LGAC InterCert
Ein Unternehmen des TÜV Rheinland*

Dipl.-Ing. und Fachgeprüfte Bestatterin **Antje Schomburg**

Im Hagen 2, 37619 Bodenwerder



05533 / 3545

 [www: schomburg-bestattungen.de](http://www.schomburg-bestattungen.de)

@schomburg.bestattungen@t-online.de



AGAPLESION EV. WOHNEN & PFLEGEN HOLZMINDEN

AGAPLESION DIAKONIE SOZIALSTATION

(ambulante Pflege)

Hamelner Straße 3
37619 Bodenwerder
Tel. 05533-97 33 33

AGAPLESION

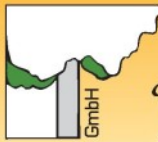
SAHLFELDSTIFT

Hamelner Straße 3
37619 Bodenwerder
Tel. 05533-97 33 22

AGAPLESION RESIDENZ

DER DIAKONIE

Albert-Schweitzer-Straße 7
37619 Bodenwerder
Tel. 05533-40 01 0



Pflegeheim am Hakenberg

Hier bin ich zu Hause!



Essen auf Rädern

Es ist wichtig, **jeden Tag eine warme Mahlzeit** zu sich zu nehmen. Da das selber kochen im Alter immer schwieriger wird, bieten wir Ihnen unseren Service „Essen auf Rädern“ an.

Die Mahlzeiten werden von unserem Küchenteam **täglich frisch gekocht**. Jeden Tag gibt es zwei Gerichte zur Auswahl.

Das Mittagessen inkl. Dessert und Anlieferung kostet 6,00 €.

Wir freuen uns, wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und wünschen Ihnen schon im Voraus einen guten Appetit.



Liefergebiet: Bodenwerder, Breitenkamp, Buchhagen, Halle, Hehlen, Heinrichshagen, Kirchbrak, Linse, Westerbrak

Hakenberg 8 · 37619 Bodenwerder · Tel.: 05533/3777 · www.am-hakenberg.de



Wohnen und Wohlfühlen in familiärer Atmosphäre....



Parkresidenz am Mühlentor



Hamelner Straße 9 | 37619 Bodenwerder
Tel. 05533 - 97260 | www.pflege-sewo.de

Bestimmen Sie schon zu Lebzeiten die Art Ihrer späteren Bestattung

Wir beraten Sie gerne über eine Erd-, Feuer oder Seebestattung,
gehen ganz auf Ihre Wünsche ein und übernehmen sämtliche
Formalitäten bei Behörden und Versicherungen



Kellner Bestattungen

Ihr Berater im Trauerfall für Bodenwerder und Umgebung

Telefon 05533 / 2500

Zuversicht!

SIEBEN WOCHEN OHNE PESSIMISMUS

26. FEBRUAR BIS 13. APRIL

7
WOCHEN
OHNE

Die Fastenaktion
der evangelischen
Kirche 2020

www.7-wochen-ohne.de

edition⁺chrison

Hinweis auf die Widerspruchsmöglichkeit

Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen (z.B. Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen, Ehejubiläen und kirchliche Bestattungen), die ihre Person betreffen veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung bis zum 15. Februar (Redaktionsschluss) widersprechen. Teilen Sie uns Ihren Widerspruch an folgende Adresse mit:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Bodenwerder-Kemnade,
Corvinusgang 3, 37619 Bodenwerder

Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie den Widerspruch jeder Zeit wieder zurückziehen.

Herzliche Einladung

wöchentlich:

dienstags	14:30 Uhr	Handarbeitskreis (z.Zt. im Corvinusgang 3) Kerstin Wysinsky, Tel. 79 58 Ulrike Genske, Tel. 409 091
donnerstags	15:00 Uhr	Seniorenkreis Ingrid Knopf, Tel. 79 32 Bärbel Stegen, Tel. 40 85 914

14-tägig:

1. und 3. Donnerstag im Monat	19:30 Uhr	Bibel im Gespräch (in Zusammen- arbeit mit der Landeskirchlichen Gemeinschaft e.V. Hameln)
-------------------------------------	-----------	---

monatlich:

3. Montag im Monat	14:30 Uhr	Hinterbliebenen-Gesprächskreis Ingrid Knopf, Tel. 79 32 Doris Hahne, Tel. 74 28
letzter Donnerstag im Monat	18:00 Uhr	Besuchsdienstkreis Pastoren Klein, Schulze u. Dortmund
2. Samstag im Monat	verschiedene Zeiten und Orte	Alleinstehende Renate Kohrs, Tel. 27 09 Karin Wissel, Tel. 97 90 34

An allen Treffen

- in der Regel im Haus der Kirche, Im Kälbertal 7 -

können Sie ohne Anmeldung unverbindlich teilnehmen!

Alkohol-Probleme? Was kann ich tun? Wo gibt es Hilfe?
Hilfe - mit Gesprächen bei den Anonymen Alkoholikern
Die Anonymen Alkoholiker treffen sich in Bodenwerder
jeden Mittwoch um 19 Uhr im Corvinusgang 3
AA-Bodenwerder * Postfach 1206 * 37616 Bodenwerder
www.anonyme-alkoholiker.de

Pfarramt

Pastor Günter Klein	Telefon:	48 57
Pastor Peter Dortmund		28 50
Pastor Jörg Schulze	97 33 101 (im Sahlfeldstift)	
- für die Altenheim Seelsorge:		0176 11522706

Pfarrbüro - **Achtung, neue Rufnummern:**

Corvinusgang 3	979 0 575
(Öffnungszeiten: Mo - Fr: 9 - 12 Uhr und Do: 14 - 17 Uhr)	Fax: 979 0 576
Doris Hahn, Pfarrsekretärin	E-Mail: KG.Bodenwerder@evlka.de

Aktueller Gottesdienstabruf

979 45 30

Homepage: <https://kg-bodenwerder-kemnade.wir-e.de>

Christiane Klein, Kantorin	48 20
Danica Milanov, Küsterin	10 38

Ev. Kindergarten, Im Kälbertal 7

Kerstin Wiedwald	22 28
------------------	-------

Beratungsstelle des Diakonischen Werkes Holzminden

Allg. Sozialberatung, Mutter-Kind-Kuren u.a.,
 Ulrike Walkling - nur nach Vereinbarung -
Terminvergabe: montags von 15 bis 17 Uhr und
 donnerstags von 10 bis 12 Uhr 0 55 31 / 1 34 56

Sprechstunde in Bodenwerder - nur nach Vereinbarung -

Corvinusgang 3	05533 / 979 6 189
----------------	-------------------

AGAPLESION Diakonie Sozialstation Bodenwerder,
 Hamelner Str. 1-3

0 55 33 / 97 33-33

Herausgeber:	Ev.-luth. Kirchengemeinde Bodenwerder-Kemnade, Corvinusgang 3, Bodenwerder
V.i.S.d.P.:	Christiane Sahn, Bodenwerder
Druck:	Gemeindebriefdruckerei, Groß-Oesingen
Auflage:	2.100 Stück



Ich glaube
MARKUS 9,24 HILF MEINEM
UNGLAUBEN!